

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres**

*Statement*

Wissenschaft und Forschung, zwei Säulen der Medizin, sind ohne technische Weiterentwicklung nicht möglich. Die Digitalisierung ist ein Teil davon und in unserem ärztlichen Alltag auch längst angekommen. Die Digitalisierung kann bei der Bewältigung künftiger Herausforderung - mit einer älter und pflegebedürftiger werdenden Bevölkerung - ein wichtiger Baustein sein. Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie digitalisierte Leistungen bei der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung während der Lockdowns hilfreich waren. Die menschliche Begleitung des technischen Fortschritts muss aber immer gewährleistet bleiben und die Maschine darf nie die Ärztinnen und Ärzte komplett ersetzen. Nur so bleibt die Qualität der medizinischen Betreuung gewährleistet.